

Verena von Asten veröffentlicht »Lea«

## Erinnerungen an einen vierbeinigen Begleiter

### ■ Eupen

Kein Kommissar spielt diesmal die Hauptrolle in Verena von Astens neuer Veröffentlichung, sondern eine 14-jährige Malinois-Hündin.

»Lea – Liebe auf vier Pfoten« heißt das 86 Seiten starke Buch, das im Karin-Fischer-Verlag Aachen erschienen ist. Die seit vielen Jahren in Eupen lebende Autorin hat in diesem Werk die Geschichte ihrer langjährigen Begleiterin Lea aufgeschrieben. Die Schäferhündin war etwa ein Jahr alt, als sie aus dem Lütticher Tierheim in die Familie von Asten kam. Sie war orientierungslos durch die Straßen Lüttichs gerirrt und daraufhin ins Tierheim gebracht worden.

Verena von Asten beschreibt, welche Vorteile es hat, einen Hund aus dem Tierheim aufzunehmen, aber auch, auf welche Risiken man sich damit einlässt. Am eigenen Leib spürt sie schon nach wenigen Tagen, dass die Erziehung des Tieres nicht ganz unproblematisch ist.

### Familienhund

Die ersten Wochen gestalten sich nicht einfach: Die Malinois-Hündin reißt einen Rehbock und einen Hasen, ergreift schließlich eines Abends die Flucht aus ihrem neuen Zuhause.

Dank der konsequenten Hand des Frauchens entwickelt sie sich aber dennoch zum liebenswerten Familienhund, der schließlich sogar die Enkelkinder der Autorin »beaufsichtigt«. Gemeinsam kommen die Hündin und ihr Frauchen schließlich in die Jahre und passen ihren Lebensrhythmus dem Alter an.

Als das Tier schließlich einen Schlaganfall erleidet, wird es im Alter von 14 Jahren in seiner gewohnten Umgebung eingeschläfert.

»Es ist mir sehr schwer gefallen, gerade diese letzten Kapitel aufzuschreiben«, gesteht Verena von Asten. Auf der anderen Seite ist es aber auch so, dass ihr dieses Buch viel leichter von der Hand gegangen ist als beispielsweise die Regionalkrimis, die sie zuletzt veröffentlicht hat, weil sie bei »Lea – Liebe auf vier Pfoten« aus ih-



Verena von Asten mit ihrer Hündin Sophie: In »Lea – Liebe auf vier Pfoten« erzählt sie die Geschichte ihrer langjährigen vierbeinigen Begleiterin Lea, einer Malinois-Hündin.

rem persönlichen Erfahrungsschatz schöpfen konnte.

### Ohne Druck

»Bei den Krimis muss die ganze Geschichte erdacht werden«, beschreibt sie, dass es sich hierbei um ein ganz anderes Arbeiten handelt. Fast zwei Jahre lang hat sie an dem Manuskript ihres jüngsten Buches gearbeitet, nicht regelmäßig und ohne Druck. Die Idee zu diesem Buch war schon länger da, schon als die Malinois-Hündin noch lebte, hat sie sich immer wieder Notizen gemacht. Besonders wichtig war es ihr zu zeigen, wie sehr man im Laufe der Jahre mit einem Tier zusammenwächst und wie die Kommunikation und das gegenseitige Verstehen oft ganz ohne Worte auskommen.

Das Büchlein richtet sich nun vor allen Dingen an Hundebesitzer und Tierliebhaber, die sich in den Zeilen der Autorin selbst wiederfinden wer-

den. »Tierliebhaber muss man schon sein, sonst kann man wenig damit anfangen«, glaubt die Autorin.

### Auszeichnung

Die gebürtige Ulmerin war 2003 für ihren zweiten Krimi, »Tod in der Sauna« mit dem Preis des Rates der Deutschsprachigen Gemeinschaft ausgezeichnet worden. 2004 erschien der vorerst letzte Band ihrer Krimi-Reihe, »Schatten der Vergangenheit«. Im gleichen Jahr erschienen auch ihre »Tessiner Dorfgeschichten«.

Verena von Asten ist gelernte Fremdsprachensekretärin und zog in den 50er Jahren nach ihrer Heirat nach Eupen. Sie ist Mutter von drei Kindern. (pf)

»Lea – Liebe auf vier Pfoten«, Karin Fischer-Verlag Aachen, 86 Seiten, 9 Euro, ISBN 978-3-89514-720-3.

Fahrgemeinschaften ab Eupen möglich

## Arabische Spezialitäten und Bauchtanz

### ■ Eupen

Im Rahmen des Projektes »Interkulturelles Kochen« in Zusammenarbeit mit der Frauenliga Eupen und dem Empfangszentrum für Asylbewerber Manderfeld findet am Montag, dem 5. November, um 19 Uhr, ein Kochabend mit Frauen aus dem Irak, Palästina und Syrien statt.

Im Empfangszentrum werden hiesige sowie ausländische Frauen arabische Spezialitäten zubereiten und zusammen Bauchtanz lernen.

Jede interessierte Frau ist herzlich eingeladen, an diesem kulinarischen Streifzug durch

die Kulturen teilzunehmen und andere Menschen, Sitten und Gebräuche kennen zu lernen.

Es werden Fahrgemeinschaften organisiert. Die Abfahrt er-

folgt um 18 Uhr ab Eupen.

Nähere Auskünfte im Büro der Frauenliga unter der Telefonnummer 087/55 54 18 oder E-Mail: frauenliga@sky-net.be

Am kommenden Wochenende in Eupen und Kettenis

## Einstufung von Musikensembles

### ■ Eupen/Kettenis

Am Wochenende vom 3. und 4. November findet wieder eine Einstufung für Spielmannszüge und Drum-Bands, für Instrumentalensembles aus den Bereichen Kammermusik, Unterhaltungs- und Volksmusik sowie für Big-Bands statt.

Als Organisator dieser Einstufung steht die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, die in Zusammenarbeit mit dem Verband Föderation Ostbelgien die Aufsicht über die Ausrichtung dieser Veranstaltung übernehmen wird.

Die Einstufung ist Bestandteil der Kulturförderung für die Amateurkunst der DG. Es nehmen ausschließlich durch die DG anerkannte Vereine teil. Eingestufte Amateurkunstvereinigungen können in den vier der Einstufung folgenden Jahren (Beginn ist der 1. Januar) mit der Unterstützung der Gemeinschaft auftreten.

Die Vereine können sich für eine der sechs folgenden Kategorien bewerben: 3. Kategorie, 2. Kategorie, 1. Kategorie, Exzellenzklasse, Ehrendivision oder Höchststufe. Die Jury besteht aus mindestens drei Juroren.

Auch in diesem Jahr stellt die Sabam wieder Preise zur Verfügung für die besten Vorträge von Werken eines belgischen Komponisten aus dem Sabam-Repertoire.

Die Spielmannszüge und Drum-Bands treten am Samstagnachmittag, dem 3. November, in der Sport- und Festhalle

in Kettenis auf. Jeder Verein muss zwei Werke vortragen, davon eins marschierend und eins im Stillstand.

Als Juroren fungieren an diesem Nachmittag Wim De Vlaeminck aus Wondelgem, Jan Peeters aus Weert (NL) und Rob Janssen aus Schinveld (NL).

Folgende Spielmannszüge und Drum-Bands nehmen teil:

- 15 Uhr: Kgl. Spielleuterverein 1907 Raeren, 1. Kategorie
- 15.30 Uhr: Drumband der Kgl. Harmonie Musikverein Kettenis, Exzellenzklasse
- 16 Uhr: Kgl. Tambourkorps Elsenborn 1929, Exzellenzklasse
- 16.45 Uhr: Bekanntgabe der Resultate

### Jünglingshaus

Am Sonntag, dem 4. November, treten dann die Ensembles in den Bereichen Kammermusik, Unterhaltungs- und Volksmusik sowie die Big Bands im Jünglingshaus in Eupen auf.

Im Bereich Kammermusik müssen die Vereine ein Programm von ca. 15 Minuten (allerdings mindestens zwei Werke) vortragen. Dieses wurde jeweils von den Juroren aus einem vom Ensemble eingereichten 45-minütigen Repertoire ausgewählt. Die Vereine der Bereiche Unterhaltungs- und Volksmusik und Big Bands müssen ein Programm von mindestens 20 und höchstens 30 Minuten darbieten, das ebenfalls von der Jury aus einem vom jeweiligen Ensemble eingereichten 45-minütigen Repertoire ausgewählt wurde. Außerdem dürfen in diesen drei Bereichen alle Ensembles ein Werk zum Einspielen vor-

tragen, das nicht länger als drei Minuten (Kammermusik) bzw. fünf Minuten (Unterhaltungs- und Volksmusik sowie Big Bands) dauern soll. Hier kommen die Herren Nico Neyens aus Neerpelt, Franz Watz aus Haiterbach (D) und Jean Ryckewaert aus Tihange als Juroren zum Einsatz.

Folgende elf Ensembles haben sich für diese drei Bereiche gemeldet:

**Kammermusikensembles:**

- 9.15 Uhr: Kgl. Mandolinorchester Eupen 1923, Ehrendivision
- 9.55 Uhr: Musica Mina, Höchststufe
- 10.35 Uhr: quattro lamiere, Höchststufe
- 11.15 bis 11.45 Uhr: Juryberatung und Bekanntgabe der Resultate

**Unterhaltungsmusik:**

- 12.30 Uhr: Kgl. Salon- und Unterhaltungssorchester Kelmis, 2. Kategorie
- 13.15 Uhr: Accordiola St. Vith, 1. Kategorie
- 14 Uhr: Sing- und Spielgemeinschaft »Frohsinn« Nidrum, 1. Kategorie
- 14.30 - 15.30 Uhr: Pause

**Volksmusik**

- 15.30 Uhr: Kgl. Musikverein Mürringen, 1. Kategorie
- 16.30 Uhr: Warchetaler Blasmusik, 1. Kategorie
- 17.30 Uhr: Eifeler Musikanten, Exzellenzklasse
- 18 - 18.30 Uhr: Pause
- Big Bands**
- 18.30 Uhr: Uncle Mike's Big Band, Exzellenzklasse
- 19.30 Uhr: East Belgian Swing Band, Höchststufe

Alle interessierten Musikliebhaber sind an beiden Tagen zur diesjährigen Einstufung eingeladen. Der Eintritt ist frei.

## Stadtverwaltung und Containerpark Veränderte Öffnungszeiten wegen Allerheiligen

### ■ Eupen

Alle Dienste der Stadtverwaltung Eupen bleiben am Donnerstag, dem 1. November (Allerheiligen) und am Freitag, dem 2. November (Allerseelen) geschlossen.

Der Bevölkerungsdienst bleibt ebenfalls am Samstag, dem 3. November, geschlossen. Das Standesamt hat hingegen am Samstag, dem 3. November, von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Der Wertstoffhof Oberstadt (Aachener Straße) ist von Donnerstag, dem 1. November bis einschließlich Montag, dem 5. November geschlossen. Ab Dienstag, dem 6. November, ist er zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

Der Wertstoffhof Unterstadt (Gülcherstraße) ist von Donnerstag, dem 1. bis einschließlich Samstag, dem 3. November geschlossen. Ab Montag, dem 5. November, ist er wieder wie gewohnt geöffnet.



mehr unter: [www.netecho.info/branchenindex](http://www.netecho.info/branchenindex)

Jetzt reservieren: der  
**Eupen-Adventskalender  
2007!**



6,50 €

Der Erlös aus dem Verkauf kommt karitativen Einrichtungen aus dem Eupener Land zugute!

Reservierung unter 087/555 801 oder per E-Mail an [guido.bertemes@scarlet.be](mailto:guido.bertemes@scarlet.be)

**Eine Initiative des Lions-Clubs und der Leo's Eupen.**

**Gültig vom 31.10.-03.11.07**

**200% auf alles\***  
\*Ausser Tiernahrung.  
**Praktiker**  
Baumarkt • Gartenmarkt

Ihre  
Tageszeitung  
**GRENZ-ECHO**